

Pressemitteilung

Cyberhotline für Berliner Unternehmen freigeschaltet

Berlin, 31.03.2022: Gemeinsam mit dem it´s.BB startet die Digitalagentur Berlin die zentrale Cyberhotline für die Berliner Unternehmen. Unter der Rufnummer **030 166 360 580** – die montags bis freitags in der Zeit von 9 - 17 Uhr geschaltet ist – bekommen Berliner Unternehmen die Möglichkeit, im Notfall umgehend Hilfe bei Angriffen auf ihre IT-Infrastruktur und Systeme zu erhalten.

Das kostenfreie Angebot befindet sich bis Ende September 2022 in der Pilotphase. Zu den Leistungen der Hotline gehören die anonyme und schnelle Hilfe durch speziell ausgebildete Ersthelfer*innen und die Vermittlung von Unternehmen, die bei der Lösung im Falle eines IT-Sicherheitsvorfalles behilflich sind. Die Cyberhotline ist neben den IT-Checklisten und den regelmäßigen Webinaren zum Thema IT-Sicherheit das zentrale Angebot der Digitalagentur Berlin.

Mehr Informationen zur Digitalagentur Berlin und der Cyberberhotline finden Sie unter www.digitalagentur.berlin/cyberhotline.

Digitalagentur Berlin: Wir sind die zentrale Koordinierungsstelle für Digitalisierung in Berlin für alle Berliner Unternehmen – gefördert und finanziert vom Land Berlin. Wir bilden ein Team aus verschiedenen Expert*innen und Berliner Netzwerkpartner*innen rund um die Digitalisierung.

It´s.BB: Das IT-Sicherheitsnetzwerk für die Hauptstadtregion macht es sich zur Aufgabe, dieser Ansprechpartner zu sein. Die Expert*innen des it´s.BB e.V. beraten, informieren und verbinden Sie mit den richtigen Unternehmen zu all Ihren Fragen rund um IT-Sicherheit.

Für Rückfragen

Thomas Röthlich
Teamleiter Marketing & Kommunikation
E-Mail: thomas.roethlich@digitalagentur.berlin
Mobil: +49 178 5736626

DAB Digitalagentur Berlin GmbH

Salzufer 15/16
10587 Berlin

info@digitalagentur.berlin

AG Charlottenburg

HRB 216122 B

Geschäftsführerin

Nicole Voigt

Aufsichtsrat

Tino Schopf
Angeliki Krisilion
Dr. Frank Nägele

Die Digitalagentur Berlin ist ein Instrument der Wirtschaftsförderung des Berliner Senats und wird vollständig aus Mitteln des Landes Berlin finanziert.

